

Binger Actienbierbrauerei in Bingen a. Rh.

(Firma erloschen.)

Gegründet: 1873. Die G.-V. v. 20./7. 1905 beschloss Verschmelz. mit der Wergerschen Brauerei A.-G. in Worms a. Rh., indem die Werger-Ges. das Vermögen der Binger Aktienbierbrauerei unter Ausschluss der Liquid. als Ganzes gegen Gewährung von M. 200 000 neue Werger-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1905 und eine Barvergütung von M. 15 000 für Zs. übernimmt. Es wurden also für je M. 2500 Aktien der Binger Brauerei je M. 1000 Werger-Aktien gewährt. Ausserdem erhielten die Binger-Aktionäre auf je M. 1000 Aktienbetrag eine Barabfindung von M. 30. Die Binger Brauerei soll stillgelegt werden.

Kapital: M. 500 000 in 1000 Aktien (Nr. 1—1000) à M. 300 u. 200 Aktien (Nr. 1001—1200) à M. 1000 nach Erhöhung um M. 200 000 seit 1./10. 1896. Die Bilanz per 30./9. 1905 wies das A.-K. mit nur M. 200 000, dem Übernahmepreis seitens der Wergerschen Brauerei aus.

Anleihe: M. 110 000, Em. von 1895, verzinsl. zu 4%; M. 100 000, neue Em., zu 4%, wovon zunächst M. 75 500 begeben u. bis 1./10. 1904 M. 4000 ausgelost. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Bingen: F. Seeligmann Nachf.; Mainz: Bamberger & Co. Der noch ausstehende Restbetrag wurde am 14./5. 1906 zum 20./8. gekündigt.)

Dividenden 1886/87—1904/1905: 8, 8, 6, 7, 7, 7, 5, 5, 7, 7, 4, 0, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Bitterfelder Aktien-Bierbrauerei vorm. A. Brömme zu Bitterfeld.

Gegründet: 1./2. 1891. Letzte Statutänd. 15./12. 1899 u. 10./12. 1906. Bierabsatz 1897/98 bis 1905/1906: 18 150, 18 589, 19 544, 20 153, 18 627, 18 766, 20 263, 24 278, 24 000 hl; jährl. Malzproduktion: 9000 Ctr.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 10./12. 1906 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 200 000.

Anleihe: M. 400 000 in 4½% Partial-Oblig., rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1900 durch jährl. Ausl. im Jan. auf 1/7. Am 1./10. 1906 noch in Umlauf M. 333 000. Zahlst. siehe unten. **Hypotheken:** M. 50 000 zu 4%; ferner M. 100 000 auf Wirtschafften.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. event. andere Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., alsdann 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R., das Übrige zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grund u. Gebäude 420 755, Wirtschafften 246 496, Masch. u. Kühlanlage 84 184, elektr. Beleucht. 7294, Fastagen 42 803, Pferde u. Wagen 16 712, Inventar 21 402, Restaurationsinventar 12 682, Flaschen u. Betriebsgeräte 7089, Hypoth. 207 960, Debit. u. Darlehen 118 781, Bestände 62 907, Kassa 5867. — Passiva: A.-K. 500 000, Oblig. 333 000, Hypoth. 50 000, Kredit. 283 528, R.-F. 25 576, Kaut. 14 504, Arbeitersparkto 7945, Gewinn 40 384. Sa. M. 1 254 939.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz u. Hopfen 181 664, Geschäfts-Unk. 180 195, Abschreib. 53 138, Gewinn 40 384. — Kredit: Vortrag 1557, Waren 453 824. Sa. M. 455 382.

Dividenden 1890/91—1905/1906: 6, 6, 5, 3, 4, 5, 5, 4, 4, 4, 4½, 4, 4½, 5, 5, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. R. Brömme.

Aufsichtsrat: (3—10) Vors. G. Fleischer, G. Schulze, Otto Grasshoff, G. Albrecht.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Hannover: Bank für Handel u. Industrie. *

Brauerei Glückauf Akt.-Ges. in Blankenburg a. H.

Gegründet: 1891. Letzte Statutänd. 13./12. 1899 u. 6./12. 1900. Bierabsatz 1897/98—1905/1906: 10 052, 11 068, 12 424, 13 265, 14 706, 15 149, ?, 15 647, 14 676 hl.

Kapital: M. 350 000 in 150 St.-Aktien und 200 Prior.-Aktien à M. 1000. In der G.-V. vom 8. Dez. 1897 ist die Herabsetzung des A.-K. auf M. 150 000 in St.-Aktien beschlossen worden, sowie Em. von M. 150 000 Prior.-Aktien, die 1898/99 ausgegeben wurden. Die G.-V. vom 13. Dez. 1899 hat weitere Erhöhung des A.-K. um M. 50 000 in Prior.-Aktien, begeben zu pari, beschlossen; das Prior.-A.-K. beträgt somit jetzt M. 200 000.

Anleihe: M. 200 000 in 4½% Prior.-Oblig., Stücke à M. 1000, 500 und 300. Tilg. durch Ausl. im Dez. auf 31./3. Am 30./9. 1906 noch in Umlauf M. 130 000. **Hypotheken:** M. 18 720.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vom Rest 5% den Prior.-Aktien, dann 4% den St.-Aktien, Überschuss zu gleichen Teilen an beide Aktien.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grundstück 28 758, Gebäude 203 530, Masch. 48 240, Inventar 7345, Lagerfässer u. Bottiche 15 865, Transportfässer 12 620, Pferde u. Wagen 12 800, Restaurationsmobil. 1930, Eiskeller 6000, Rieselanlage 315, Haus Halberstadt 33 700, Leih-Mobil. 15 117, Hypoth. 245 512, Debit. 64 667, Bier-Debit. 33 894, Pacht-Eiskeller 960, Kaut. 1250, Versch. 781, Kassa 12 409, Vorräte 67 018. — Passiva: A.-K. 350 000, Anleihe 130 000, do. Zs.-Kto 1186, Kredit. 114 745, Accepte 183 617, Hypoth. 18 720, Kaut. 8850, alte Div. 300, R.-F. 4870 (Rüekl. 200), Vortrag 426. Sa. M. 812 716.